

# Bedienungsanleitung Mini-Videokamera in Feuerzeug-Optik

## Einleitung

Sehr geehrte Kunden, vielen Dank für den Kauf dieser Feuerzeug-Kamera. Mit diesem praktischen Produkt haben Sie eine Kamera immer griffbereit und sofort einsatzbereit. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die Hinweise und Tipps, damit Sie diese Kamera optimal nutzen können.

## Lieferumfang

- Kamera
- USB Kabel
- Treiber CD
- Bedienungsanleitung

## Technische Daten

Systemvoraussetzungen: Windows 2000/XP/Vista/7

Bildauflösung: 1280 x 960 Pixel (Video)

Aufzeichnung: AVI bei 30 Bildern pro Sekunde

Speicherbedarf: ca. 1 GB je 40 Minuten Video

microSD-Kartengröße: bis 8 GB

### Hinweis:

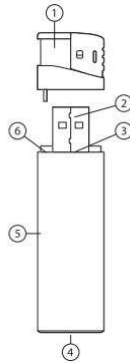
Sie benötigen zum Betrieb eine microSD-Speicherkarte. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten. Sie können microSD-Karten im Elektrofachhandel erwerben.

### ACHTUNG:

Diese Kamera ist KEIN Feuerzeug! Zu starker Druck auf den Schalter kann die Elektronik beschädigen.

## Produktdetails

1. Schalter
2. USB-Stecker
3. Kartenslot für microSD-Speicherkarten
4. Linse
5. LED
6. Reset-Taste



## Verwendung

### Auspacken und Aufladen

Packen Sie die Kamera vorsichtig aus. Entfernen Sie die Abdeckungskappe. Schließen Sie die Kamera an einen freien USB-Port Ihres Computers an. Die Kamera wird jetzt aufgeladen, die Betriebs-LED leuchtet dauerhaft, bis der Akku vollständig geladen ist und geht dann aus. Ein Aufladevorgang dauert etwa 2 Stunden.

### Einlegen einer microSD-Karte

Schieben Sie die microSD-Karte in den microSD-Slot ein, bis sich die Karte nicht weiter hereinschieben lässt. Nehmen Sie gegebenenfalls einen Fingernagel zu Hilfe. Die Kontakte der microSD-Karte zeigen hierbei in Richtung der Kamera. Setzen Sie anschließend die Kappe wieder auf die Kamera.

## Bedeutungen der Status-LED

Blinkt kurz, geht dann aus	Kamera eingeschaltet und im StandBy
Dauerhaftes Leuchten	Kamera ist einsatzbereit / wird geladen
Ständiges Blinken	Videoaufnahme läuft / keine Speicherkarte
Geht kurz aus und wieder an	Foto wird aufgenommen
Leuchtet nicht	Aus / Akku aufgeladen / im StandBy

## 2

## Einschalten und Aufnehmen

Schalten Sie die Kamera ein, indem Sie den Multifunktionsknopf für etwa 3 Sekunden gedrückt halten. Die Betriebs-LED leuchtet kurz auf und erlischt dann. Die Kamera befindet sich nun im StandBy-Modus. Aktivieren Sie den Aufnahmemodus, indem Sie den Multifunktionsknopf kurz drücken. Die Betriebs-LED leuchtet nun konstant (nach 2 Minuten Inaktivität wird wieder in den StandBy-Modus gewechselt). Um ein Video aufzunehmen, halten Sie den Multifunktionsknopf etwa 2 Sekunden lang gedrückt und lassen ihn dann los, die Betriebs-LED beginnt zu blinken und ein Video wird aufgenommen. Die Aufnahme beenden Sie, indem Sie kurz den Multifunktionsknopf drücken.

Um ein Foto aufzunehmen, drücken Sie im Aufnahmemodus den Multifunktionsknopf kurz. Die Betriebs-LED geht kurz aus und wieder an – das Foto ist aufgenommen. Schalten Sie die Kamera aus, indem Sie den Multifunktionsknopf im Aufnahmemodus für etwa 4 Sekunden gedrückt halten. Die Betriebs-LED blinkt kurz und geht dann aus.

## Anschließen an den Computer

Schließen Sie die Kamera wie zum Aufladen an Ihren Computer an. Die in die Kamera eingelegte microSD-Karte wird vom System automatisch als USB-Datenträger erkannt und die nötigen Treiber werden installiert. Dies kann einige Zeit dauern. Nun können Sie auf die Kamera und die darauf gespeicherten Daten wie bei einem herkömmlichen USB-Stick zugreifen. Die gespeicherten Videos können Sie mit jedem geeigneten Programm (z.B. Windows Mediaplayer) abspielen.

## Setzen des Datums und der Zeit

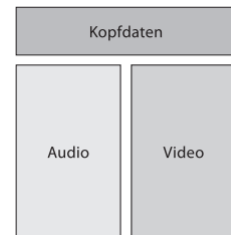
Um das Datum und die Zeit Ihrer Kamera auf die aktuellen Werte einzustellen, wird eine Textdatei „Time.cfg“ erstellt. In die Datei wird die aktuelle Zeit und das aktuelle Datum nach dem Format „JJJ.MM.TT HH.MM.SS“ eingetragen. Diese Datei wird in das Basis-Verzeichnis der microSD-Karte kopiert und beim nächsten Start der Kamera wird auf dieser das eingetragene Datum und die eingetragene Zeit übernommen.



## Das Videoformat AVI

Die meisten Video-Player können Video-Dateien im Format AVI wiedergeben. Bei AVI handelt es sich um ein so genanntes Containerformat, das unterschiedliche Teile anderer Dateiformate enthalten kann. In diesem Containerformat können Audio- und Videodateien und Untertitel miteinander verbunden und mit verschiedenen Verfahren kodiert werden. Dieses Format wurde von Microsoft für das Abspielen von Videos entwickelt. AVI hat den Vorteil, dass es ein weit verbreitetes Videoformat ist. Es wird auch von den meisten DVD-Playern unterstützt. Verschiedene AVI-Container können also, auch wenn sie die Dateierweiterung AVI tragen, verschiedene Dateiformate mit verschiedenen Kodierungen enthalten. Deshalb ist zum Beispiel nicht gewährleistet, dass Ihr Player jede AVI-Datei problemlos wiedergeben kann. Sie sollten daher, wenn der Player eine Ihrer AVI-Dateien nicht wiedergeben kann, diese mit einem Konvertierungsprogramm bearbeiten und es dann noch einmal versuchen.

Falls Sie die Videodateien nicht sofort wiedergeben können, probieren Sie den "VLC Player", den sie kostenlos im Internet finden [www.alonma.eu](http://www.alonma.eu) oder [www.videolan.org](http://www.videolan.org).



## Hinweise zum Laden des Akkus

Obwohl der Umgang mit Akkus und Batterien heutzutage eine Selbstverständlichkeit ist, bestehen dabei verschiedene Gefahren die Sie beachten sollten. Daher gilt es, die Sicherheitsvorschriften unbedingt einzuhalten, andernfalls besteht Brand- oder Explosionsgefahr! Ihr Produkt ist mit einem Lithium-Polymer-Hochleistungsakku bestückt, der nach dem derzeitigen Stand der Technik das höchste Energiespeichervermögen bei geringstem Gewicht und Volumen ermöglicht. Zudem liefert diese moderne Akku-Technologie über den gesamten Nutzungszeitraum eine nahezu konstante Ausgangsspannung und ist damit herkömmlichen NiCd- oder NiMH-Akkus deutlich überlegen. Zusätzlich entfällt bei Lithium-Polymer-Akkus der von Ni-Cd-Akkus bekannte Memory-Effekt. Sie können den Akku daher jederzeit aufladen. Allerdings bestehen bei dieser Technologie aufgrund der Bauart und der besonders hohen Energiedichte gewisse technische Vorgaben, die es unbedingt zu beachten gilt:

- Lithium-Polymer-Akkus reagieren empfindlich auf extreme Temperaturen. Setzen Sie den Akku keinen hohen Temperaturen aus. Wenn sich der Akku während des Betriebs erhitzt hat, lassen Sie ihn vor dem nächsten Ladevorgang abkühlen.
- Der Ladevorgang sollte nur von Erwachsenen ausgeführt und beaufsichtigt werden. Bleiben Sie beim Laden des Akkus und kontrollieren Sie regelmäßig dessen Temperatur. Ein beschädigter Akku könnte sich stark erhitzen.
- Brechen Sie den Ladevorgang bei starker Überhitzung sofort ab und tauschen Sie einen defekten Akku nach dem Abkühlen aus.
- Im Gegensatz zu herkömmlichen Ni-Cd-Akkus, dürfen Lithium-Polymer Akkus nie vollständig entladen werden. Eine vollständige oder Tief-Entladung kann den Akku zerstören.
- Soll der Akku längere Zeit ohne Zwischennutzung aufbewahrt werden, empfiehlt sich eine Restkapazität von ca. 30% des Ladevolumens. Vermeiden Sie am Lagerort direkte Sonneneinstrahlung. Die ideale Temperatur beträgt 10 – 20 °C.

## Problemlösung beim Anschluss von USB-Geräten

### Hinweis:

Beim Anschluss von USB-Geräten an ein USB-Hub oder einen Switch kann ein auftretendes Problem von beiden Geräten verursacht worden sein. Sie sollten die folgenden Tipps zur Problemlösung daher soweit möglich immer sowohl am USB-Gerät selbst als auch an einem eventuellen Verbindungsgerät anwenden.

### Das USB-Gerät wird nicht erkannt

- Überprüfen Sie, ob Ihr Computer die Systemvoraussetzungen für das Gerät erfüllt.

[www.alarm.de](http://www.alarm.de)

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)

### 3

- Sollte sich beim Anschluss eines USB-Datenträgers (wie z.B. einem USB-Stick oder MP3-Player) das Wechseldatenträger-Fenster nicht automatisch öffnen, öffnen Sie den „Arbeitsplatz“ (XP) bzw. „Computer“ (Vista). Überprüfen Sie dort, ob (unter dem Punkt „Geräte mit Wechselmedien“) ein neuer Wechseldatenträger angezeigt wird.

- Trennen Sie das Gerät von Ihrem Computer. Starten Sie Ihr Betriebssystem neu und schließen Sie das Gerät erneut an.

- Wenn das Gerät an einen USB-Hub angeschlossen ist, schließen Sie es stattdessen direkt an Ihren Computer an.

- Trennen Sie das Gerät und schließen Sie es direkt an einen der USB-Ports an der Rückseite Ihres PCs an.

- Sollten Sie eine PCI-Karte mit mehr USB-Ports verwenden, schließen Sie das Gerät direkt an einen der USB-Ports Ihres Motherboards an.

- Überprüfen Sie, ob der USB-Port Ihres Computers funktioniert.

- Überprüfen Sie, ob die USB-Ports in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers aktiviert sind.

- Sollten Ihre BIOS-Einstellungen die Legacy-USB Funktion haben, so deaktivieren Sie diese.

- Windows schaltet angeschlossene USB-Geräte nach längerer Inaktivität auf Energiesparmodus. Schließen Sie das Gerät erneut an oder schalten Sie die Energiesparfunktion aus. Klicken Sie hierfür rechts auf Arbeitsplatz und wählen Sie Verwalten. Klicken Sie auf: Geräte-Manager → USB-Controller → USB-Root-Hub. Wählen Sie „Energieverwaltung“ und entfernen Sie den Haken im oberen Feld.

- Windows XP erkennt die USB-Ports von Motherboards mit dem AMD 754 Chipsatz in vielen Fällen nicht. Installieren Sie in diesem Fall die „Bus Master Drivers“ oder wenden Sie sich direkt an den Kundenservice des Herstellers.

#### **Die Datenübertragung ist zu langsam.**

- Überprüfen Sie, ob Ihre USB-Ports USB 2.0 unterstützen. Für USB 2.0 - Geräte werden im Allgemeinen folgende Servicepacks für Ihr Betriebssystem empfohlen:

- Windows XP: Servicepack 1 (oder höher)

- Windows 2000: Servicepack 4 (oder höher)

- Versichern Sie sich, dass Sie nur an einen USB-Datenträger gleichzeitig Daten übertragen.

- Überprüfen Sie, ob in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers USB 2.0 aktiviert ist.

#### **Der Computer startet zu langsam oder überhaupt nicht mehr.**

- Je mehr USB-Geräte an Ihren Computer angeschlossen sind, desto länger wird das Betriebssystem zum Starten benötigen.

- Schließen Sie USB-Geräte erst an, nachdem der Computer hochgefahren wurde.

- Nicht benötigte USB-Geräte sollten vom Computer getrennt werden.

#### **Es können keine Daten auf das USB-Gerät übertragen werden.**

- Überprüfen Sie die Speicherkapazität des Datenträgers. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder übertragen Sie diese auf Ihren Computer.

- Formatieren Sie den Datenträger im Format FAT 32.

#### **ACHTUNG:**

Bei der Formatierung des Datenträgers werden alle bisher auf diesem gespeicherte Daten gelöscht.

# Allgemeine Hinweise

## Symbole / Bedeutung



Innerhalb des Gehäuses existiert nicht isolierte, gefährliche Spannung, die einen starken Stromschlag, der für Menschen tödlich sein kann, auszulösen vermag.



Lesen Sie die Anleitung gründlich, bevor Sie das Gerät benutzen.



Die von ALONMA® angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Der Herstellungsprozess läuft ohne Blei oder die anderen in der Richtlinie aufgeführten, gefährlichen Substanzen ab. Ebenso ist das Produkt frei von diesen Bestandteilen.



Das Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden. Dies gilt auch für das Zubehör, wenn es mit dem selben Symbol gekennzeichnet ist. Entsorgen Sie das Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern im dafür vorgesehenen Sondermüll. Geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott ab.



Ein mit CE-gekennzeichnetes Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen. Genauer bedeutet dies, dass das Gerät keine schädlichen Störungen verursachen darf und im Gegenzug jegliche empfangene Störung akzeptieren muss, auch wenn dies einen ungewollten Betrieb verursacht.



Achten Sie beim Batterie- oder Akkubetrieb auf die richtige Polung. Entfernen Sie bei längerer Nichtnutzung Akku oder Batterie. Ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien oder Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Entsorgen Sie die Batterien und Akkus ordnungsgemäß und nicht über den Hausmüll. Jeder Batteriehändler stellt dafür Sammelbehälter bereit. Zusätzlich gibt es Problemstoffsammelstellen in den Gemeinden.

## Achtung: Gefahr von Stromschlägen

Beugen Sie Stromschlägen vor und setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus, falls dies nicht ausdrücklich erlaubt ist oder es mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben wird. Dies gilt auch für Netzteile.

Betreiben Sie das Gerät nur mit der Stromversorgung, die auf dem Typenschild angegeben ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung.

### Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. ALONMA® gibt keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden. Alle innerhalb dieser Anleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

### Copyright

Copyright by ALONMA® GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktion jeder Art (auch Auszugsweise) oder EDV-Erfassung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

WEEE-Reg.-Nr. DE 22378710

[www.alarm.de](http://www.alarm.de)

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)